

— 23 —

„Von Loggenburg Graf Heinrich kam“, „Schön Ulrich
wollt' spazieren gehn“, „Graf Friedrich wollte wiben“,
und jenes herrlich' Lied, das da anhebt:

Es stand eine Lind' im tiefen Tal,
Wohl oben breit und unten schmal.

Diese Lieder wurden in Kompanie vorgetragen; aber
jezt gaben der Hans und die Dene auch jedes ein Solo zum
besten. Der Hans sang lustig und keck:

Wenn alle Wässerlein fließen,
Soll man trinken;
Wenn ich mein Schatz nit rufen darf, ju ja, rufen darf,
So tu ich ihm winken.

Winken mit den Augen,
Und winken mit dem Fuß;
's ist eine in der Stuben, ju ja, Stuben,
Und die mir werden muß.

Warum soll sie mir nicht werden,
Denn ich seh sie gern;
Sie hat zwei blaue Augelein, ju ja, Augelein,
Sie glänzen wie zwei Stern'.

Sie hat zwei rote Bäckelein,
Sind röter als der Wein;
Ein solches Maible find't man nit, ju ja, find't man nit
Wohl unter'm Sonnenschein.

Hatte er in schönem Bariton gesungen, so fing jezt
die Magdalene mit ihrer Silberstimme elegisch zu singen an:

Ach Gott, was müssen die leiden,
Die sich lieben und müssen meiden.

Und dürfen's auch niemand sagen,
Was Leids sie im Herzen tragen.